

2050/J XX.GP

der Abgeordneten Großruck
und Kollegen

an die Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales
betreffend die Aussagen des Kärntner Landeshauptmann-Stellvertreters
Mag. Grasser

Wie aus den Medien bekannt, hat der freiheitliche Kärntner Landeshauptmann-
Stellvertreter Mag. Grasser die Forderung aufgestellt, daß das Bundesland
Kärnten nur mehr an jene Firmen Aufträge vergeben soll, die keine oder nur
EU-Ausländer beschäftigen.

Deshalb richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für
Arbeit, Gesundheit und Soziales nachstehende

ANFRAGE

1 . Wie beurteilen Sie diese Haltung des F-Politikers?

- a) unter dem Aspekt der Menschenwürde?
- b) unter dem Aspekt der Durchführbarkeit?
- c) unter dem Aspekt der wirtschaftlichen Effizienz?

2. Wieviele Arbeitnehmer beschäftigt derzeit die Baubranche in Österreich?

3 . Wieviele davon sind ausländische Arbeitskräfte

- a) aus EU-Ländern?
- b) aus Nicht-EU-Ländern?